

# NORDKIRCHEN- Mitteilungen

Oktober 2012



---

Herausgegeben von der  
**Evangelisch-Lutherischen  
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt  
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel  
Telefon 0431 9797-871  
Gunnar.Dahlmann@lka.nordkirche.de  
**www.nordkirche.de**

Nur für den Dienstgebrauch



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland

**Inhalt****Seite****I. MITTEILUNGEN**

Pflichtkollekten .....	124
Fürbitte .....	124
Einberufung der Ersten Landessynode zu ihrer konstituierenden Sitzung .....	125

**II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN**

Veranstaltungen des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt.....	126
Evangelische Akademie der Nordkirche – Programm 2. Halbjahr 2012.....	130
Veranstaltungen in der HERMANN EHLERS AKADEMIE in Kiel.....	136
Veranstaltungen der Jerusalem-Akademie.....	138
Wertschätzung und Kommunikation – Basis für erfolgreiche Lernprozesse.....	139
Veranstaltungen des CVJM Brückenschlag Nord-Ost.....	140
Veranstaltungen im Christian Jensen Kolleg Breklum .....	141
Veranstaltungen des Pädagogisch-Theologischen Instituts der Nordkirche von Ende 2012-2013 .....	143
Pastoralkolleg in Ratzeburg, November 2012.....	152
Evangelische Familienbildung Hamburg und Südholstein .....	154
Das IBAF-Qualifizierungszentrum in Hamburg bietet für Führungskräfte und Führungsnachwuchs im Jahr 2013 u. a. folgende Seminare an .....	159
Das IBAF-Qualifizierungszentrum in Kiel bietet im Jahr 2013 u. a. folgende Weiter- bildungen an .....	160

## I. MITTEILUNGEN

### **Pflichtkollekten im Monat November 2012**

**Pflichtkollekte der EKD am 4. November (22. Sonntag nach Trinitatis)  
Diakonisches Werk der EKD  
Diakonie- Anwalt und Hilfen für Familien**

Viele Familien in Deutschland sind im Alltag hohen Belastungen ausgesetzt, sei es, dass der Vater oder die Mutter von Arbeitslosigkeit betroffen sind oder das Familieneinkommen nicht zum Leben ausreicht, sei es, dass die Familie sich nur noch am Wochenende sieht, weil der Arbeitsplatz des Vaters weit weg ist, oder dass die Mutter allein für ihre Kinder sorgen muss.

Die meisten Väter und Mütter wollen ihren Kinder gute Eltern und einander verlässliche Partner sein. Zwischen den eigenen Idealen und dem schwierigen Alltag sehen sie sich aber oft einer Zerreißprobe ausgesetzt. Leidtragende sind in jedem Fall die Kinder.

Diakonie und Kirche sind mehr denn je gefragt, Erwachsene wie Kinder dabei zu unterstützen, ihren Alltag zu bewältigen und einen Ausweg aus schwierigen Lebensumständen zu finden. Kirche und Diakonie leisten mit ihren Angeboten in 600 Beratungsstellen umfassende Hilfe, für Leib und Seele. Sie sind darin ein unverzichtbarer Dienst am Menschen.

Dafür bitten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe.

\*

**Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten zeitnah an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Von dort werden die Erträge gesammelt an die Kollektenempfangenden weitergeleitet.**

Az: 8160 T Jü

Jürß

\*\*\*

### **Fürbitte**

Vom 1. bis 7. November kommen die 11. Generalsynode der VELKD, die 11. Synode der EKD und die 2. Vollkonferenz der UEK zu ihren jeweils 5. Tagungen in der laufenden Amtsperiode am Timmendorfer Strand zusammen.

Alle drei Versammlungen haben das Weltereignis des Reformationsjubiläums 2017 fünf Jahre vorher als thematischen Schwerpunkt gewählt, um zu verdeutlichen, dass dieses Jubiläum bekenntnisübergreifend vorbereitet, in die Gemeinden im In- und Ausland und in die Gesellschaft hineingetragen und im Jahr 2017 gemeinsam gefeiert werden soll.

Wir bitten die Gemeinden, der verbundenen Tagungen in ihren Gottesdiensten fürbittend zu gedenken.

Dazu wird folgender Gebetsvorschlag gemacht:

„Gott, wir bitten dich für die Synode der EKD, die Generalsynode der VELKD sowie für die Vollkonferenz der UEK, die in den nächsten Tagen in Timmendorfer Strand zusammenkommen, dass ihre Arbeit zu deiner Ehre und zum Wohle der Menschen geschehe. Lass die Beratungen besonnen und weitsichtig sein und die Entscheidungen im Vertrauen auf dein Wort gefällt werden.“

Az.: 4047 – T Jürß

Jürß

\*\*\*

## **Einberufung der Ersten Landessynode zu ihrer konstituierenden Sitzung**

**Vom 10. September 2012**

Aufgrund des § 24 Absatz 1 der Überleitungsbestimmungen (Teil 1 des Einführungsgesetzes zur Verfassung der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland vom 7. Januar 2012 (KABl. S. 30)) berufe ich die Erste Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zu ihrer konstituierenden Sitzung

**vom 15. bis 17. November 2012**

in das „Hotel Maritim Travemünde“ in die Hansestadt Lübeck,  
ein.

Wir bitten die Kirchengemeinden, am drittletzten Sonntag des Kirchenjahres, dem 11. November 2012, in allen Gottesdiensten der Tagung der Landessynode fürbittend zu gedenken.

Kiel, den 10. September 2012

Der Vorsitzende  
der Vorläufigen Kirchenleitung

Gerhard Ulrich  
Bischof

Az.: NK 1022/12 - R Da

\*\*\*

## II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

### Veranstaltungen des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt

#### **Erntedankgottesdienst mit dem backenden Handwerk in Harburg**

Sonntag, 7. Oktober 2012, 9:30 Uhr

**Ort:** St. Paulus-Kirche in Hamburg-Heimfeld, Alter Postweg/Petersweg, 21075 Hamburg

**Kontakt:** Heike Riemann, HRiemann@kda-nordelbien.de, Telefon 040 519000-942

**Veranstaltungsort:** Hamburg

Bereits seit 2005 feiern wir gemeinsam mit der St. Paulus-Gemeinde Heimfeld, dem backenden Handwerk in Harburg und weiteren Akteuren Erntedankgottesdienst. Auch in diesem Jahr wird Erntedank mit aktuellen Themen aus der Arbeitswelt verknüpft. Der Harburger Gospelchor begleitet den Gottesdienst musikalisch. Im Anschluss sind Sie zum Gemeindefest und einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

\*

#### **„Wort zum Alltag“ Mittagsandacht des KDA Lübeck**

Donnerstag, 11. Oktober 2012, 12 bis 12:15 Uhr

**Veranstaltungsart:** öffentliche Andacht

**Referent:** Rüdiger Schmidt, Regionsleiter KDA Lübeck

**Veranstalter:** St. Marien Gemeinde Lübeck und KDA Nordkirche

**Ort:** St. Marienkirche Lübeck, 23552 Lübeck

**Kontakt:** Rüdiger Schmidt, kda-luebeck@kda-nordelbien.de, Telefon 0451 891574

**Veranstaltungsort:** Lübeck

Andacht mit Orgelmusik und einer Ansprache zu einem Alltagsthema

\*

#### **Führungskräfte beraten Arbeitssuchende**

Donnerstag, 18. Oktober 2012, 16:45 bis 20:30 Uhr

**Veranstaltungsart:** ein Abend für Gespräch und Beratung

**ReferentInnen:** Führungskräfte aus Hamburger Unternehmen

**Zielgruppe:** Arbeitssuchende

**Kosten:** Teilnahme kostenfrei

**Besonderheit:** Anmeldung bis Freitag, 12. Oktober

**Veranstalter:** KDA Nordkirche

**Ort:** Haus der Kirche, Harburger Ring 20, 21073 Hamburg

**Anmeldung und Information:**

Heike Riemann, HRiemann@kda-nordelbien.de, Telefon 040 519000-942

**Veranstaltungsort:** Hamburg

Arbeitssuche verunsichert, vor allem wenn sie länger dauert. Mit der Zahl der Absagen wachsen die Zweifel: Sind die Bewerbungsunterlagen in Ordnung? Wird man wegen einer ungeschickten Formulierung aussortiert? Wie bewerten Personalfachleute biografische Brüche? Führungskräfte aus verschiedenen Unternehmen stehen an einem Abend Arbeitssuchenden mit Rat zur Seite. In einem geschützten Rahmen können Fragen gestellt werden, die in einem Bewerbungsverfahren keinen Platz haben.

\*

### **60 Jahre und kein bisschen leise – KDA-Jubiläum**

Dienstag, 23. Oktober 2012, 17 bis 21 Uhr

**Veranstaltungsart:** Festveranstaltung

Auf Einladung

**Veranstalter:** KDA Nordkirche

**Ort:** Ökumenisches Forum Hafencity, Shanghaiallee 14, 20457 Hamburg

**Kontakt:** Gudrun Nolte-Wacker, GNolte-Wacker@kda-nordelbien, Telefon 040 30620-1350

**Veranstaltungsort:** Hamburg

Nach sechzig Jahren engagierter Arbeit im dynamischen Arbeitsfeld „Kirche – Wirtschaft – Arbeit“ wollen wir in die Zukunft schauen. Es geht um den Diskurs von Wohlstandsgesellschaft und der Zukunft der Arbeit. Welche Wirtschaft braucht unsere Gesellschaft?

\*

### **In Kiel entsteht Großes – Lokomotiven vom Feinsten**

Mittwoch, 24. Oktober 2012, 19 Uhr

**Referent:** Hinrich Krey, Geschäftsführer, Voith Turbo Lokomotivtechnik GmbH (angefragt)

**Zielgruppe:** Kirchengemeinderäte, Ortsvorstände, Interessierte aus der Region

**Kosten:** Teilnahme kostenfrei

**Weiterer Termin:** 7. November 2012

**Veranstalter:** eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit Unternehmen, den Kirchengemeinden Pries-Friedrichsort, Holtenau, Wik, Altenholz und dem KDA Altholstein

**Ort:** Kirchengemeinde Pries-Friedrichsort, Gemeindehaus, Koloniestraße 3, 24159 Kiel

**Anmeldung und Information:** Michael Landek, kda@altholstein.de, Telefon 04321 498-269

**Veranstaltungsort:** Kiel

International aufgestellte Unternehmen suchen immer auch fachliche Hot-Spots. Wie wirken die internationalen Kundenmärkte auf die Innovationsentwicklung eines Maschinenbauers? Zwei der bedeutendsten Diesellokomotivenbauer entwickeln und produzieren in Kiel.

Entdecken Sie die regionale Wirtschaft neu. Frischen Sie ihr Wissen auf.

Eine Veranstaltung der Reihe Kirche on Tour – Wirtschaft rund um die Holtenauer Schleusen

\*

**Besuch in der Modellfabrik KDA-Betriebsrätetreffen spezial**

Donnerstag, 25. Oktober 2012, 16:30 Uhr

**Gesprächspartner:** Prof. Dr. Ing. habil Herrmann Lödding

**Zielgruppe:** Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertretungen

**Besonderheit:** Für dieses Treffen gilt für Interessensvertreterinnen und -vertreter ein Anspruch auf Freistellung nach § 37 (6) BetrVG.

**Anmeldung:** bis Montag, 22. Oktober

**Veranstalter:** KDA Nordkirche

**Ort:** TU-Hamburg-Harburg, Denickestraße 17, 21073 Hamburg

**Kontakt:** Heike Riemann, HRiemann@kda-nordelbien.de, Telefon 040 519000-942

**Veranstaltungsort:** Hamburg

Mehrmals jährlich treffen sich interessierte Betriebs- und Personalräte sowie Mitglieder von Mitarbeitervertretungen zu Austausch und Information nördlich und südlich der Elbe. Dieses Treffen bietet einen Einblick in die Arbeit des Institutes für Produktionsmanagement und -technik (IPMT) der Technischen Universität Hamburg-Harburg und eine Besichtigung der Modellfabrik.

Die Diskussion dreht sich um die Frage: Was ist bei Einführung neuer Produktionsmethoden zu beachten?

\*

**18. Küstertag 2012**

Montag, 29. Oktober 2012, 9 bis 16 Uhr

**Veranstaltungsart:** Tagung

**Zielgruppe:** Küster und Küsterinnen der Nordkirche

**Kosten:** 25,- €

**Besonderheit:** Verbindliche Anmeldung bis Montag, 15. Oktober

**Weiterer Termin:** 2014

**Veranstalter:** Küsterarbeitskreis Nordkirche und KDA Nordkirche

**Ort:** St. Michaelis-Kirche (Michel), Englische Planke 1, 20459 Hamburg

**Anmeldung und Kontakt:** Küster Tobias Jahn, t.jahn@st-michaelis.de, Am Felde 29, 22765 Hamburg, Fax 040 37678314

**Veranstaltungsort:** Hamburg

Gottesdienst, Ehrungen und Jubiläen, Austausch mit Gästen vom Deutschen Evangelischen Küsterbund, Berichte aus den Küsterkonventen der Nordkirche, Führung durch den Michel

\*

**Wirtschafts-Reformation? Neue ökonomische Ansätze am Beispiel der „Gemeinwohlökonomie“**

Mittwoch, 31. Oktober 2012, 10 bis 17 Uhr

**Veranstaltungsart:** Workshop und Podiumsdiskussion

**Referenten/Podium:**

Christian Felber, Wien, Autor von „Die Gemeinwohl-Ökonomie“

Dr. Robert Habeck, Kiel, Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume in Schleswig-Holstein, Die Grünen

Wolfgang Kubicki, Fraktionsvorsitzender der FDP im Landtag von Schleswig-Holstein

PD Dr. Ralf Ptak, Volkswirt, KDA Nordkirche

**Zielgruppe:** alle Interessierten

**Kosten:** Workshop: 20,- € inklusive Mittagessen, Kaffee und Imbiss zum Abend

Abend: frei

**Veranstalter:** Christian Jensen Kolleg, Zentrum für Mission und Ökumene, Evangelisches Regionalzentrum Westküste und KDA Nordkirche

**Ort:** Christian Jensen Kolleg Breklum, Kirchenstraße 4 - 13, 25821 Breklum

**Kontakt:** Ralf Ptak, RPtak@kda-nordelbien.de, Telefon 040 30620-1350 und Gudrun Nolte-Wacker, GNolte-Wacker@kda-nordelbien.de, Telefon 040 30620-1350

**Anmeldung:** Christian Jensen Kolleg, info@christianjensenkolleg.de, Telefon 04671 911207-09

**Veranstaltungsort:** Breklum

Mit seinen 95 Thesen brachte Martin Luther 1517 seine Kirchen- und Theologiekritik markant auf den Punkt und die kirchlichen Verhältnisse ins Wanken. Wie würden seine Thesen angesichts fundamentaler wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Krisen heute aussehen?

Dass zunehmend grundlegende ökonomische Entscheidungen ohne demokratische Beteiligung gefällt werden und ohne dabei notwendige Schritte für eine sozialökologische Wirtschaftsweise zu berücksichtigen, beunruhigt eine wachsende Gruppe von Bürgerinnen und Bürger. Damit die Kluft zwischen Wirtschaft, Politik und Bevölkerung nicht größer wird, braucht es neue Orientierungen. Christian Felber, österreichischer Publizist und Attac-Unterstützer, entwickelt dafür den streitbaren Ansatz einer „Gemeinwohlökonomie“, den er in einem Workshop am Nachmittag vorstellt.

Am Abend von 19 bis 21 Uhr steht ein politisches Podiumsgespräch auf dem Programm. Immer auch geht es um die Frage: „Was ist der Mensch?“ und die – am Reformationstag oft reflektierte – Frage nach Leistung, Wert und Erfolg.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Akademiewoche der Nordkirche „Alles ist möglich?“.

AZ: 4890-1

Bothmann

\*\*\*



**Evangelische Akademie der Nordkirche  
-Programm 2. Halbjahr 2012-**

*12. bis 14. Oktober - Zingst, Zingsthoft*

**Gute Schule heute – Verschieden, aber gemeinsam**

Gute Schule lebt vom möglichst reibungslosen Zusammenspiel unterschiedlicher Kompetenzen. Alle an der Schule Beteiligten müssen gleichermaßen im Prozess des gemeinsamen Lernens mitwirken, der Hausmeister wie die Schulleiterin, die Schülerin wie der Lehrer, die Schulsozialarbeiterin wie die Eltern.

Die Art und Weise der Beteiligung ist dabei unterschiedlich, wie auch die benötigten professionellen Fertigkeiten verschieden sind. Es gilt, diese jeweilige Fachkompetenz aller im System Schule Mitwirkenden zu stärken. Wie kann es gelingen, arbeitsteilige Verantwortung zu organisieren und zugleich für eine offene, von wechselseitigem Respekt getragene, Arbeitsatmosphäre zu sorgen? Klare Leitungsverantwortung und flache Hierarchien schließen sich dabei nicht aus. Welche kommunikativen Fertigkeiten aller Beteiligten werden benötigt und welche organisatorischen Rahmenbedingungen sind Voraussetzung für eine gute Schule heute?

**Leitung:** Cornelia Ewert, Klaus-Dieter Kaiser

\*

*13. Oktober, 14 Uhr - Stralsund, Nikolaikirche*

**Kunst und Kirche im Dialog – Erdung des Unsichtbaren**

Ein Kirchenraum mitten in der Stadt, Jahrhunderte alt. Ein Ort der Besinnung. In diesem Raum wird Kunst der Gegenwart auf Zeit ausgestellt. Eine Zeit der Verunsicherung. Zwiesprache wird so eröffnet, Grenzen überwunden. „Erdung des Unsichtbaren“ heißt die diesjährige Ausstellung mit Werken von Jorinde Gustavs, Svea Gustavs, Anne Hille, Mo Ringat und Alf Wandenelis.

Im Gespräch mit Künstlern und Künstlerinnen, Expertinnen und Experten, mit Besucherinnen, Besuchern und Gemeindemitgliedern fragen wir zur Eröffnung der Ausstellung: Wie viel zeitgenössische Kunst tut der Kirche und Gemeinde gut, um in der Gegenwart zu ankern? Halten wir die Verunsicherung alter Sehgewohnheiten aus?

**Leitung:** Klaus-Dieter Kaiser

In Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde St. Nikolai Stralsund und dem Künstlerbund Mecklenburg-Vorpommern  
Eröffnungsveranstaltung zur Ausstellung „Erdung des Unsichtbaren“ in St. Nikolai, Stralsund

\*

*16. Oktober, 17 Uhr - Altenkirchen*

**Strukturen – Strategien – Ziele**

**Rechtsextremismus in Mecklenburg-Vorpommern**

Der Rechtsextremismus ist in Mecklenburg-Vorpommern eine Herausforderung, der sich die Zivilgesellschaft stellen muss. In den vergangenen Jahren ist viel unternommen worden, um gegen die menschenverachtende Ideologie in den rechtsextremistischen Strukturen der Kameradschaften, der NPD und anderer freier Kräfte vorzugehen. Sind die Motive, solches Gedankengut hinzunehmen, auch unterschiedlich und reichen von Protestwahl und Zufall bis zur eigenen Überzeugung, so ist das Agieren der Feinde der Demokratie das Ergebnis eines langjährigen systematischen Aufbaus und Wachsens, denen klar formulierte Ziele und Strategien zu Grunde liegen. Ein effektives Auseinandersetzen setzt Wissen voraus.

**Leitung:** Hartmut Gutsche, Klaus-Dieter Kaiser

\*

*19. bis 20. Oktober - Güstrow, Haus der Kirche*

**„... und unsern braunen Nachbarn auch“**

**Kirchliche Strategien gegen Rechtsextremismus**

Rechtsextremistische, antisemitische oder rassistische Einstellungen sind mitten in der Gesellschaft angekommen. Empirische Untersuchungen und Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass auch die Kirchen davon betroffen sind. Zugleich sind die Kirchen mit ihren eindeutigen Stellungnahmen gegen Fremdenfeindlichkeit und ihrem Einsatz für politische Teilhabe eine feste Größe in der Auseinandersetzung um eine lebendige Demokratie. Sind wir als Kirchen also Teil des Problems und Teil der Lösung?

Im Blick auf rechtsextremistische Strategien wie dem Bedienen von Vorurteilen, der vermeintliche Kümmererfunktion dieser Szene in den benachteiligten Regionen oder dem öffentlichkeitswirksamen Aufrechnen von Opfern im zweiten Weltkrieg, suchen wir nach klaren Antworten der Kirche als Teil einer offenen und geschichtsbewussten Zivilgesellschaft.

**Leitung:** Ulrich Hentschel, Klaus-Dieter Kaiser, Nora Nübel

\*

*28. Oktober, 19 Uhr - Rostock*

Rostocker Kempowski Tage – „Wenn das man gut geht“

Aufzeichnungen 1956 bis 1970 – Lesung mit Dirk Hempel

Nach seiner Entlassung aus dem Zuchthaus Bautzen im März 1956 beginnt für Walter Kempowski ein neues Leben im Westen Deutschlands. Präzise verzeichnet er in dem vorliegenden Tagebuch seinen Werdegang und gibt Aufschluss über das politische Klima der Adenauer-Zeit.

Kurz vor seinem Tod hat Walter Kempowski seinen langjährigen Mitarbeiter Dirk Hempel mit der Herausgabe des so genannten »Sockeltagebuchs« betraut. An diesem Abend wird der Kempowski-Biograf einige Passagen lesen und anschließend mit uns über den jungen Schriftsteller ins Gespräch kommen.

**Leitung:** Wiebke Juhl-Nielsen

In Kooperation mit dem Kempowski-Archiv Rostock e.V.

\*

*1. bis 13. November - Rostock, Galerie, Alter Markt 19*

**Entwicklungspolitische Tage Mecklenburg-Vorpommern**

**Ausstellung und Begleitprogramm**

**Landgrabbing – Die große Jagd nach Land**

In vielen Entwicklungsländern werden derzeit große Ländereien an in- und ausländische Firmen verpachtet oder verkauft. 10 bis 30 Prozent des weltweit verfügbaren Ackerlandes sind schätzungsweise davon betroffen. Auf den Feldern werden Energiepflanzen, Futtermittel und Nahrungsmittel für den Export angebaut. Dieses „landgrabbing“ lässt die Zahl der Hungernden weiter wachsen, da knappe Ackerböden nicht mehr für den Anbau von Nahrungsmitteln für eine wachsende Zahl von dort lebenden Menschen zur Verfügung stehen. Die Ausstellung thematisiert diese Entwicklung und ihre Folgen für die Ernährungssicherheit und zeigt globale Zusammenhänge auf.

Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Sie ist auch vom 14. November bis 3. Dezember 2012 im Kloster Zarrentin zu sehen.

\*

*1. November, 19:30 Uhr*

**Wenn das Land knapp wird**

**Ausstellungseröffnung mit einführendem Vortrag**

Unser Lebensstil, der Hunger nach Energie und Fleisch, hat direkte Auswirkungen auf das „landgrabbing“. Was können wir tun, um diese Entwicklungen zu korrigieren?

\*

*7. November, 19:30 Uhr*

**Nahrungsmittelspekulationen: Das Geschäft mit dem Hunger**

Auf Warenterminbörsen wird auf die Preisentwicklung von Nahrungsmitteln gewettet. Dies trägt zu neuartigen Preisschwankungen und -steigerungen bei und hat katastrophale Auswirkungen auf die Ernährungssicherung in den Entwicklungsländern.

**Ansprechpartnerin:** Anne Lange

In Kooperation mit dem Zentrum Kirchlicher Dienste im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg und dem Ökohaus Rostock e.V.

\*

*6. bis 9. November - Güstrow, Haus der Kirche*

**Medienakademie – Komm, lass uns online gehen**

**Für Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit, Lehrerinnen und Lehrer**

Geocaching, bloggen, youtube und facebook sind nur einige Beispiele dafür, wie das Internet von vielen genutzt und gestaltet wird. Das „Social Web“ verknüpft klassische Medieninhalte wie Bild, Ton, Text mit weiteren Kategorien wie z. B. Geodaten oder auch ganz persönlichen Tagebüchern. So entstehen neue Formen von Unterhaltung, Kommunikation und Öffentlichkeit.

Wir werden erfahren, wie diese von Kindern und Jugendlichen genutzt und erarbeitet werden, welche Herausforderungen sich daraus für Verantwortliche der Kinder- und Jugendarbeit ergeben. Wir werden auf Fachleute treffen und gemeinsam mit ihnen im „Selbstversuch“ einige Tools des WEB 2.0 kennenlernen.

**Leitung:** Burkhard Schmidt

In Kooperation mit dem „Medientrecker“ der Medienanstalt M-V

\*

*9. bis 11. November - Kühlungsborn, Hotel Polarstern*

**Dialog zur deutschen Einheit**

**Nahe bei den Menschen - die Kirche im Norden**

**Der Weg der mecklenburgischen und pommerschen Kirchen nach 1989**

Kirche ist nie um ihrer selbst willen da. Sie ist immer Kirche mit anderen. Denn sie teilt das Leben mit den Menschen, egal ob Christen oder nicht, in ihrer jeweiligen Zeit und an ihren jeweiligem Ort. Die daraus folgende Praxis war für die Rolle der Kirchen in der friedlichen Revolution 1989 bestimmend. Mit dem Ende der SED-Diktatur muss sich die Kirche neu als eine Akteurin innerhalb der pluralistischen Zivilgesellschaft verorten.

Zugleich muss sich eine Kirche im Norden neuen Herausforderungen stellen: Wie kann sie die Lebensumstände der Menschen in unterschiedlichen Milieus teilen? Und das in so verschiedenen Situationen wie in der Metropole Hamburg oder im ausgedünnten ländlichen Raum?

**Leitung:** Wiebke Juhl-Nielsen, Klaus-Dieter Kaiser

\*

*12. bis 13. November - Güstrow, Haus der Kirche*

**Volk Gottes und menschliche Ordnung**

**Modelle einer „politischen Theologie“ Israels**

Der Streit, ob und in wieweit die staatliche Verfasstheit Israels aus biblischen Texten abgeleitet werden kann, wird gegenwärtig wieder verstärkt in unseren Kirchen geführt. Theologische, politische und historische Argumente und Vorurteile verbinden sich dabei oftmals zu einer schwierigen Gemengelage. Und auch im Judentum gibt es durchaus unterschiedliche Konzepte einer politischen Ordnung Israels.

Biblische, talmudische und moderne jüdische Texte zur politischen Ordnung Israels werden mit Expertinnen und Experten studiert und diskutiert. Gemeinsam mit jüdischen und christlichen Referentinnen und Referenten wird der Frage nachgegangen, welche Sinn- und Geschichtsdeutungen Juden und Christen aus ihren religiösen Texten abgeleitet haben und ableiten - eine kritische Beleuchtung politischer Theologie in einem hoch aktuellen Kontext.

**Leitung:** Klaus-Dieter Kaiser, Hanna Lehming

In Kooperation mit den Arbeitskreisen des jüdisch-christlichen Dialoges in der Nordkirche und der Gesellschaft für Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit Mecklenburg-Vorpommern e. V.

\*

*21. November - Güstrow*

**Fachtag**

**Demokratische Schule – eine Ideenwerkstatt**

Demokratie-Erziehung und Demokratie-Lernen in der Schule - wie geht das? Vielleicht im Schülerrat oder Sozialkundeunterricht, aber in Sport, Geografie oder Deutsch geht das doch nicht, oder?

Im Schulgesetz und im Rahmenplan ist Demokratielernen als Bildungsauftrag verankert. Mit dieser Herausforderung setzen sich täglich viele Menschen in pädagogischen Institutionen auseinander und suchen nach Ideen, wie für Demokratie motiviert werden kann. Aus der Beratungspraxis der Regionalzentren für demokratische Kultur ist eine Sammlung erprobter Ideen entstanden, die anregen möchten, neue methodische Ansätze im Unterricht, in der Elternarbeit und im Kollegium einzusetzen.

**Leitung:** Claudia Carla, Cornelia Ewert, Claudia Kühhirt

\*

*23. bis 24. November - Neustrelitz, Basiskulturfabrik*

**Film und Gespräch – Altern in Würde**

Clint Eastwood als verbissener alter Mann in seinem Film „Gran Torino“. Eine Geschichte von Schuld und Vergebung, von Einsamkeit und der Sehnsucht nach Familie im Alter. Ursula Werner als ältere Frau zwischen zwei Männern in „Wolke 9“ von Andreas Dresen. Eine Geschichte von Sehnsucht nach Liebe, von Sex im Alter und der Frage nach Glück und Schuld.

Zwei Filme, zufällig im gleichen Jahr gedreht, stellen Menschen im Alter in den Mittelpunkt ihres Erzählens. Unterschiedliche Lebensläufe, eine große Wucht an Lebenserfahrung, eine nicht ermüdende Sehnsucht nach Nähe und Geborgenheit – und eine große Fallhöhe zeigen sich im Leben dieser beiden alten Menschen.

**Leitung:** Klaus-Dieter Kaiser, Horst Conradt

In Kooperation mit der Basiskulturfabrik Neustrelitz

\*

*23. bis 25. November - Schwerin*

**Medienakademie****Shape The Future – Erstes Schweriner Stadtraumlabor**

Welche Ideen haben Jugendliche für die Entwicklung einer Stadt? Kann es gelingen, diese im Sinne von Beteiligung aufzunehmen und politisch wirksam umzusetzen?

Schweriner Jugendliche haben in verschiedenen Seminaren und Projekten unter Nutzung von digitalen Medien ihre Vorstellungen von der Zukunft ihrer Stadt entwickelt und medial dargestellt. Sie werden diese Entwürfe in einer offenen Veranstaltung im Dialog mit der Stadtplanung und der Öffentlichkeit vorstellen. Jugendliche aus anderen Orten sind eingeladen, sich von diesen Ideen anstecken zu lassen.

Dieses Wochenende wird sich an der Idee des BarCamp orientieren, also wesentlich von den Teilnehmenden gemeinsam gestaltet.

**Leitung:** Burkhard Schmidt

In Kooperation mit der Stiftung Sozial-Diakonische Arbeit - Evangelische Jugend

\*

*7. bis 9. Dezember - Zingst, Zingsthoft*

**Familienakademie****Sterne**

Sterne begleiten uns vor allem durch die Adventszeit. In vielen Fenstern erleuchten sie das Dunkel und weisen den Weg wie einst der Stern zu Bethlehem. Die Ferne – das Unbegreifliche – das Unnahbare der Sterne haben die Menschen seit je her fasziniert und die Sehnsucht nach dem Grenzenlosen gespeist. Sterne sind ein starkes Symbol und die Metapher „Der Griff nach den Sternen“ steht für Wünsche, die unerfüllbar scheinen und doch nötig sind als wichtige Motivation, sich für Veränderungen einzusetzen. Gerade in der Adventszeit sollte der Blick nach den Sternen uns über den Tellerrand schauen und offen für Anderes und Unbekanntes werden lassen.

**Leitung:** Cornelia Ewert, Anne Lange

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

\*\*\*

**Veranstaltungen in der HERMANN EHLERS AKADEMIE in Kiel****Kontakt:**

Niemannsweg 78, 24105 Kiel

<http://www.hermann-ehlers.de>, Telefon: 0431 389223, Fax: 0431 389238

---

**- Gesprächskreis "Christ und Gesellschaft"-**

---

**Luther; „An den christlichen Adel deutscher Nation. - Von des christlichen Standes Besserung“****Eine Gesprächsreihe: dienstags, 16:30 - 18:00 Uhr***16. und 23. Oktober, 6. und 20. November 2012*

Diese erste große reformatorische Schrift, die Luther im Jahr 1520 verfasste, wirkte sehr stark in die Öffentlichkeit hinein. In ihrem ersten Hauptteil begründet und entfaltet Luther in Auseinandersetzung mit der Römischen Kirche seine Lehre vom Priestertum aller Glaubenden.

Durch die Lektüre des ersten Hauptteils und das Gespräch darüber soll wieder neu nach der Bedeutung dieses lutherischen zentralen Themas für unsere protestantische Kirche und für das ökumenische Gespräch gefragt werden.

Der Text ist preiswert in der Reclambibliothek erhältlich. Auch wer bisher nicht an einer der theologischen Gesprächsreihen teilgenommen hat, ist herzlich willkommen.

Eingeladen wird zu vier Gesprächsrunden, jeweils an einem Dienstag von 16:30 -18:00 Uhr.

Gesprächskreis Christ und Gesellschaft

*Pröpstin i. R. Dr. Monika Schwinge*

\*\*\*

**Luthers Musikauffassung und die Kirchenmusik Bachs***6. November 2012, 19:00 Uhr***Referent:** Prof. Dr. Dr. h.c. Friedhelm Krummacher

Kein Wort Luthers zur Musik wird so oft zitiert wie der Satz, Gott habe das Evangelium auch durch Musik gepredigt. Zumeist wird daraus abgeleitet, im Sinne Luthers habe Kirchenmusik das Evangelium zu verkündigen, indem sie den Text genau deklamiere und ausdeute. Übergangen wird meist Luthers ergänzender Hinweis auf Josquin des Prez, dessen Musik bei aller Kunst natürlich wirkte. Dass Luther sich damit auf den größten Komponisten der Zeit berief, verweist auf seinen Begriff einer höchst kunstvollen Musik, die als „Gabe Gottes“ das Evangelium predige.

Das aber trifft ebenso auf Bach zu, der als Organist und Kantor in lutherisch geprägten Ämtern wirkte. An zwei Beispielen lässt sich andeuten, dass Bachs Kirchenmusik nicht nur als Wortauslegung den Auffassungen Luthers verpflichtet ist. Vielmehr erweist sie sich

dadurch als lutherisch, dass sie über alle Erwartungen hinausreicht, ohne einem Zwang unterworfen zu sein.

Prof. Dr. Dr. h.c. Friedhelm Krummacher ist emeritierter Professor für Musikwissenschaft an der Universität Kiel.

Gesprächskreis Christ und Gesellschaft  
Dr. Monika Schwinge

\*\*\*

### **Kant lesen und diskutieren: Kants Religionsphilosophie**

#### **Eine Gesprächsreihe: dienstags, 16:30 - 18:00 Uhr**

*13. und 27. November, 11. Dezember 2012, 8. und 22. Januar, 5. Februar 2013*

1793 veröffentlichte Immanuel Kant seine Gedanken zur Religionsphilosophie unter dem Titel „Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft“. Kant versuchte die Religion auf Bedingungen hin zu untersuchen, die ein friedliches Zusammenleben aller Menschen möglich macht und formulierte die Lösung in einer allgemeinen moralischen Grundhaltung, die in den einzelnen Religionen mit hilfreichen Symbolen und Geschichten gestärkt wird. Solche Überlegungen sind von einer ganz neuen Aktualität.

Trotz aller Rationalität ging es Kant um die Vereinbarkeit persönlichen Sinnverständnisses mit der Zweckmäßigkeit des Weltgeschehens überhaupt, d. h. um eine sinnvolle Haltung der Schöpfung gegenüber, die natürlich in Frömmigkeit ihren Ausdruck findet.

In sechs Gesprächsrunden sollen ausgewählte Textstellen aus Kants Religionsschrift unter philosophischen und theologischen Gesichtspunkten gelesen, erläutert und diskutiert werden.

Die Gesprächsrunden finden jeweils am Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr statt.

Gesprächskreis Christ und Gesellschaft (*Dr. Monika Schwinge*)  
Kieler Kant Gesellschaft (*Dr. Werner Busch*)

\*

Der Eintritt ist frei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber für die Organisation hilfreich und erbeten. Wenn möglich, kurzes Telefonat oder E-Mail: [info@hermann-ehlers.de](mailto:info@hermann-ehlers.de).

HEA - Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“  
Vors.: Dr. Monika Schwinge (Pröpstin em.)

Az.: 4243-0 R Da

\*\*\*



## Veranstaltungen der Jerusalem-Akademie

### **Buchpräsentation „Ohnegrund“ von Schulamit Meixner**

Die Autorin Schulamit Meixner liest an diesem literarischen Abend aus ihrem ersten Roman „Ohnegrund“. Dieser Roman ist „leicht geschrieben über schwere Themen“. Es geht um eine jüdische Generationsgeschichte, die sich zwischen London, Tel Aviv und Wien abspielt.

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e. V. in Hamburg durchgeführt.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.

**Datum:** Mittwoch, 17. Oktober 2012

**Zeit:** 19:00 Uhr

**Ort:** Seminarraum der Jerusalem-Akademie, Moorkamp 8, 20357 Hamburg

\*

### **Studientag „Die Gebote Gottes und die Freiheit des Menschen in Judentum, Christentum und Islam“**

Im Rahmen dieses Studientages wird die Bedeutung der Gebote in den drei Religionen Judentum, Christentum und Islam thematisiert. Es geht dabei um die Frage, in welchem Verhältnis die Gebote Gottes zur Freiheit des Menschen stehen.

#### **Referenten:**

Dr. Wolfgang Seibert, Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Pinneberg,

Dr. Ali-Özgür Özdil, Direktor des Islamischen Wissenschafts- und Bildungsinstituts, und

Dr. Hans-Christoph Goßmann, Pastor der Jerusalem-Gemeinde zu Hamburg

Jeder der drei Referenten hält einen Vortrag über die Bedeutung der Gebote in seiner Religion. In der Diskussion werden dann die Gemeinsamkeiten wie auch die Unterschiede zwischen der Bedeutung der Gebote in den drei Religionen zur Sprache gebracht.

Alle, die sich für die Grundlagen der so genannten abrahamitischen Religionen und den interreligiösen Dialog interessieren, sind herzlich eingeladen.

Es wird gebeten, sich zu diesem Studientag unter der Nummer 040 202 28 136 oder per E-Mail unter [jerusalem-kirche@gmx.de](mailto:jerusalem-kirche@gmx.de) anzumelden.

Der Eintritt ist frei; eine Spende wird erbeten.

**Datum:** Sonnabend, 20. Oktober 2012

**Zeit:** 10:00 bis 16:00 Uhr

**Ort:** Jerusalem-Akademie, Schäferkampsallee 36, 20357 Hamburg

Az.: 1641-5

Dez. M

\*\*\*

**Wertschätzung und Kommunikation - Basis für erfolgreiche Lernprozesse -****Termin:**

Beginn: Donnerstag, 18.10.2012 ab ca. 18:30 Uhr

Ende: Sonntag, 21.10.2012 ca. 13:15 Uhr

**Ort der Veranstaltung:**

Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek

Ein wertschätzender Umgang miteinander trägt maßgeblich zu einer Atmosphäre bei, die Lernprozesse fördert und kreative und konstruktive Zusammenarbeit im Seminar begünstigt. Missverständnisse und Konflikte können so vermieden bzw. professionell gelöst werden.

Die Haltung und Kommunikationsfähigkeit, die wir dafür benötigen, haben wir aber nicht "automatisch", sie muss eingeübt und Stück für Stück verinnerlicht werden.

Dieses Seminar richtet sich an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der entwicklungspolitischen und interkulturellen Bildungsarbeit, die ihre kommunikative Kompetenz erweitern möchten. Es bietet eine Einführung in theoretische und praktische Grundlagen der Kommunikation.

Sie erarbeiten sich ein Grundverständnis über den Ablauf von Kommunikationsprozessen und erkennen, welche Hürden und Hilfsmittel es dabei geben kann. Neben der Reflektion Ihres eigenen Kommunikationsverhalten, Ihrer inneren Haltung und Ihrer Glaubenssätze, lernen Sie Regeln und Wirkmechanismen erfolgreicher Kommunikation kennen und trainieren deren Anwendung.

So können Sie zukünftig im Seminaralltag auch mit schwierigen Situationen souveräner umgehen.

Zum Einsatz kommen Modelle und Übungen aus verschiedenen Kommunikationsschulen und Dialog-Ansätzen, wie z. B. von F. Schulz von Thun, P. Watzlawick, M.B. Rosenberg, J. und M. Hartkemeyer u. a.

**Leitung:**

Nicole Borgeest, Britta Hemshorn de Sánchez

**Teilnehmerkreis:**

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der entwicklungspolitischen und interkulturellen Bildungsarbeit sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung

**Teilnahmebeitrag:**

180,-€ für Vollverdienende

90,-€ für Studierende, Auszubildende, Geringverdienende, Arbeitslose

45,-€ für Bezieherinnen und Bezieher von ALG-II oder Sozialgeld, Kinder bis zum Alter von 12 Jahren

**Kinderbetreuung:**

Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten.

**Veranstalter:**

Evangelischer Entwicklungsdienst  
(ab Oktober 2012: Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst)  
Bildungsstelle Nord  
Wulfsdorfer Weg 29, 22949 Ammersbek  
Tel.: 040 6052559  
Fax: 040 6052538  
E-Mail: eed@haus-am-schueberg.de  
Internet: www.eed.de/bildungsstelle-nord

Az.: 5083

EED/Dez. M

\*\*\*

**Veranstaltungen des CVJM Brückenschlag Nord-Ost***26. bis 28. Oktober 2012***Jugendbildungsseminar**

„Die Chancen von Spiel und Sport für Aggressionsabbau, Fitness und Integration von Jugendlichen“

CVJM Freizeit- und Segelzentrum Ratzeburg

**Leitung:** Friedemann Kretzer**Anmeldung:** CVJM Brückenschlag Nord-Ost e. V., Erlengrund 14, 24582 Bordesholm, Telefon: 04322 6770.

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

\*\*\*

**Veranstaltungen im Christian Jensen Kolleg Breklum****Kontakt:**

Kirchenstr. 4-13, 25821 Breklum

Telefon: 04671 9112-0

E-Mail: info@christianjensenkolleg.de

Internet: www.christianjensenkolleg.de

**Begegnungstage - Traditionswandel im Raum unserer Kirche**

*30.10.2012 - 02.11.2012*

Nicht nur die große kirchliche Landschaft hat sich durch die Fusion zur Nordkirche verändert. Sie ist vielmehr Ausdruck eines Traditionswandels, der im Raum unserer Kirche an vielen Stellen sichtbar wird. Mit Veränderungen von Traditionen hat auch die benachbarte dänische Volkskirche umzugehen. So wollen wir das Gespräch u. a. mit Vertretern der dänischen Kirche führen, um kennenzulernen, was Traditionswandel dort bedeutet und so unseren Blick weiten für den Traditionswandel im Raum der Kirche.

**Ort:** Christian Jensen Kolleg, Kirchenstraße 4-13, Breklum

**Leitung:** Renate und Hermann Augustin, Inge Schreiber, Andreas Schulz-Schönfeld

**Kosten:** 180 € (EZ) / 150 € (DZ)

**Anmeldung:** Petra Conrad, Telefon 04671-91 12 14 oder

E-Mail p.conrad@nordkirche-weltweit.de

**Veranstalter:** Zentrum für Mission und Ökumene, CJK

\*

**Luther in der Neuen Welt – Lutherische Kirche in den USA**

*19. - 20.11.2012, Montag 15:00 Uhr bis Dienstag 14:00 Uhr*

Von 1882 bis 1931 wurden in Breklum Pastoren ausgebildet, die den Auswanderern nach Amerika folgten. Sie wollten dort die lutherischen Christen sammeln. Heute bringt die mecklenburgische Kirche eine Partnerschaft zur Synode von Ohio in die Nordkirche ein. Ein doppelter Grund, um in der Lutherdekade den Blick über den großen Teich zu werfen und zu fragen, wie lutherische Theologie in den USA gelebt und verstanden wird.

Als Referenten sind dabei: Dr. Helmut Edelmann, der im Rahmen eines Forschungsprojektes der Kieler Universität die Geschichte der Breklumer „Pastoren für Amerika“ erforscht; Pastor Dr. Daniel Havemann, der die Süd-Ohio-Synode kennt und am Trinity Lutheran Seminary in Columbus unterrichtet hat sowie Altbischof Dr. Christian Knuth.

**Leitung:** Andreas Schulz-Schönfeld, Friedemann Magaard.

**Kosten:** 60,- € EZ / 50,- € DZ

\*

**Zeit und Ewigkeit - Klösterliche Tage zum Ende des Kirchenjahres**

*Freitag, 23.11.2012, 18.00 Uhr bis Sonntag, 25.11.2012, 13.00 Uhr*

Die Tage werden kürzer, die Natur zieht sich zurück. Im November, am Ende des Kirchenjahres, wird die Vergänglichkeit des Lebens besonders wahrgenommen. Zugleich wird sie in den Horizont der Ewigkeit Gottes gestellt, in die alles Werden und Vergehen eingebettet ist.

In dieser Zeit nehmen wir uns Zeit zur Einkehr in die Stille. Wir gestalten die Tage mit biblischer Besinnung und Meditation, Gesprächen, Bewegung, Singen und Gebeten im Rhythmus der Tageszeiten. Der Samstag wird als „stillere Tag“ im Schweigen verbracht werden.

**Leitung:** Pastor Frank Puckelwald, Gemeindedienst der Nordelbischen Kirche und Pastorin Jutta Jessen-Thiesen, Zentrum für Mission und Ökumene

**Kosten:** 120,- €

**Anmeldung:** bis 08.11.2012 bei Petra Conrad, Sekretariat des Zentrums für Mission und Ökumene im CJK

Telefon: 04671 9112-14 oder E-Mail: [p.conrad@nordkirche-weltweit.de](mailto:p.conrad@nordkirche-weltweit.de)

Internet: [www.nordkirche-weltweit.de/BreklumerGezeiten/](http://www.nordkirche-weltweit.de/BreklumerGezeiten/)

\*

**Wo komm ich her, wo gehör ich hin? - Erfahrungsaustausch für Third Cultural Kids**

*30.11. - 01.12.2012*

Manche Berufe bringen eine längere Tätigkeit im Ausland mit sich. Das ist für den oder die Berufstätige schon eine besondere Herausforderung, erst recht aber für die Kinder, die mit ausreisen oder während des Aufenthaltes im Ausland geboren werden und später zurückkehren in ihr „Heimatland“, das ihnen fremd ist. Third Cultural Kids werden sie oft genannt, weil das zwischen den Welten leben eine ganz eigene Kultur schafft. Dieses Seminar soll den Raum zum Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten bieten.

**Leitung:** Jana Schmidt, Andreas Schulz-Schönfeld

**Kosten:** 30 €

**Ort:** CJK Breklum

**Anmeldung:** Petra Conrad, Telefon 04671-91 12 14 oder E-Mail: [p.conrad@nordkirche-weltweit.de](mailto:p.conrad@nordkirche-weltweit.de)

Az.: 5025-1.1

CJK/Dez. M

\*\*\*

**Veranstaltungen des Pädagogisch-Theologischen Instituts der Nordkirche  
von Ende 2012 bis 2013**

*Montag, 5. November 2012*

**Treffpunkt Schule und Kirche in Meldorf****Die Träume vom Paradies - Sehnsüchte und Illusionen – „There`s a million ways to go“**

Wie können Jugendliche mit z. T. belastenden Biographien dazu bewegt werden, die in ihnen schlummernden Talente entdecken zu wollen? Wie können wir sie dazu anleiten und ermutigen, eigene Lebensträume zu entwerfen und Verantwortung für deren Realisierung zu übernehmen? Wie werden sie fähig, trügerische Versprechungen zu unterscheiden von lebensfördernden Verheißungen? Das vorliegende neue RUMS-Heft (10) behandelt diese Fragen auf ästhetisch und didaktisch-methodisch vielfältige Weise. Fertig ausgearbeitete Arbeitsblätter erleichtern die Unterrichtsvorbereitung. Wir werden in dieser Veranstaltung Unterrichtsvorschläge zum Einsatz von Liedern, Bildern, Gedichten, literarischen Texten und Film erproben.

**Leitung:** Jens Jürgensen (Gemeinschaftsschule Meldorf)

**Referentinnen/Referenten:** Sieglinde Kelm (PTI), Andreas Schultheiß (PTI)

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer in der Sek I aller Schularten im Fach Religion

**IQSH-Nr:** REV0531

**Ort:** Gemeindezentrum „Klosterhof“, Klosterhof 19, 25704 Meldorf

**Zeit:** 15 bis 18 Uhr

**Kosten:** 3,- €

**Anmeldung** bis 29. Oktober bei Jens Jürgensen, Telefon: 04832 55594, E-Mail: Pearson.juergensen@t-online.de

\*

*Donnerstag, 8. November 2012*

**„Sie arbeiten an einer Evangelischen Schule ...?“ Tätig sein an einer Evangelischen Schule – Was ist das Besondere daran? Was heißt das für mich?**

Evangelische Schulen wollen ein christliches Verständnis von Mensch und Welt im pädagogischen Alltag lebendig und erfahrbar machen. Dies geschieht so vielfältig, wie die Schulen sind und die Menschen, die in ihnen wirken. Denn sie alle gestalten und prägen den Geist der Schule auf ihre eigene Weise mit, werden aber auch von ihm geprägt. Ausgehend vom Konzept Ihrer jeweiligen Schule stellen wir mit kreativen Methoden dar, wie Sie Ihr Schulprofil wahrnehmen. So können wir uns der Frage nähern, in welcher Weise Sie selbst in innerer Freiheit authentisch zum Geist Ihrer Schule beitragen können und welche Unterstützung und Anregung Sie dazu brauchen.

**Leitung:** Carmen Bohnsack (PTI)

**Referentinnen:** Dr. Hanne Leewe (Referentin für Ev. Schulen am PTI Mitteldeutschland),  
Carmen Bohnsack (PTI)

**Zielgruppe:** Lehrerinnen/Lehrer, Erzieherinnen/Erzieher und Sozialpädagoginnen/ Sozialpädagoginnen an Evangelischen Schulen

**IQSH-Nr:** REV0535

**Ort:** PTI Standort HH

**Zeit:** 10 bis 18 Uhr

**Kosten:** 10,- €

**Anmeldung:** bis 25. Oktober im PTI der Nordkirche, Telefon: 0431 55779304

\*

*Montag, 12. November 2012*

**Weiterbildungskurs „Religion unterrichten in Grundschulen und Förderzentren“  
„Kirchen erzählen vom Glauben und vom Menschen“**

Einführung in die Kirchenpädagogik am Beispiel der St. Nikolai-Kirche Kiel

Mit den handlungsorientierten und ganzheitlichen Methoden der Kirchenpädagogik können sich Menschen jeden Alters auf ihre ganz eigene Weise die Symbolik des Kirchenraums erschließen. Dadurch erfahren sie an diesem außerschulischen Lernort - mit Kopf, Herz und Hand - Grundlegendes über den christlichen Glauben, über Kunst- und Stadtgeschichte sowie etwas über sich selbst.

**Leitung:** Norbert Koch (PTI)

**Referentin:** Carmen Bohnsack (PTI)

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen und Förderzentren, die das Fach Ev. Religion fachfremd unterrichten

**IQSH-Nr:** REV0525

**Ort:** St. Nikolai-Kirche, Alter Markt, 24103 Kiel

**Zeit:** 15 bis 19 Uhr

**Kosten:** 5,- € für externe TeilnehmerInnen

**Anmeldung:** bis 5. November im PTI der Nordkirche, Telefon: 0431 55779304

\*

*Montag, 12. November 2012*

**Weiterbildungskurs „Religion unterrichten in der Sekundarstufe I und an Berufsbildenden Schulen“  
„Kirchen erzählen vom Glauben und vom Menschen“**

Einführung in die Kirchenpädagogik am Beispiel der St. Nikolai-Kirche Kiel

Mit den handlungsorientierten und ganzheitlichen Methoden der Kirchenpädagogik können sich Menschen jeden Alters auf ihre ganz eigene Weise die Symbolik des Kirchenraums erschließen. Dadurch erfahren sie an diesem außerschulischen Lernort - mit Kopf, Herz und Hand - Grundlegendes über den christlichen Glauben, über Kunst- und Stadtgeschichte sowie einiges über sich selbst.

**Leitung:** Sieglinde Kelm (PTI)

**Referentin:** Carmen Bohnsack (PTI)

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer in der Sekundarstufe I und an Berufsbildenden Schulen, die das Fach Ev. Religion fachfremd unterrichten

**IQSH Nr:** REV0516

**Ort:** St. Nikolai-Kirche, Alter Markt, 24103 Kiel

**Zeit:** 15 bis 19 Uhr

**Kosten:** 5,- € für externe TeilnehmerInnen

**Anmeldung:** bis 5. November im PTI der Nordkirche, Telefon: 0431 55779304

\*

*Mittwoch, 14. November 2012*

### **Sexualisierte Gewalt trifft Theologie**

Sexualisierte Gewalt trifft. Im Raum der Kirche im Bereich der Konfirmandinnen- und Konfirmandenarbeit ist Macht missbraucht worden. Theologie hat hierzu bisher geschwiegen. Wie kommen wir zu einer Theologie, die die Realität sexualisierter Gewalt in der Mitte der Kirche nicht ausblendet, sondern wahrnimmt und Räume für heilsame Prozesse schafft? Vortrag von Thomas Schollas (Gleichstellungs- und Genderbeauftragter der Nordkirche) mit Resonanzen von Ulrike Stapelfeldt (Ombudsfrau der Nordkirche für Hamburg in Fragen sexualisierter Gewalt), Hella Hinrichsen (bis 2011 Pastorin in der Beratungsstelle Sperrgebiet) u. a. und Diskussion in Kleingruppen. Die Veranstaltung ist Teil einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe der Ev. Schülerinnen- und Schülerarbeit (Dr. Katrin Meuche), des PTI (Referent für Konfirmandinnen- und Konfirmandenarbeit Rainer Franke), der Ev. Jugend Hamburg (Siegmar Grapentin) und des Ev. Bildungswerkes des Kirchenkreises Plön-Segeberg (Carola Häger-Hofmann) zur Prävention sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Kindern, Konfirmandinnen, Konfirmanden und Jugendlichen.

**Leitung:** Rainer Franke (PTI), Thomas Schollas (Gleichstellungs- und Genderbeauftragter der Nordkirche)

**Zielgruppe:** Pastorinnen und Pastoren sowie haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, Kirchenvorsteherinnen/-vorsteher und Interessierte

**Ort:** PTI Standort HH

**Zeit:** 17 bis 19 Uhr

**Kosten:** 5,- €

**Anmeldung:** bis 7. November im PTI der Nordkirche, Telefon: 040 306201311

\*



*Donnerstag, 15. November 2012*

## **12. Religionspädagogischer Tag Flensburg**

### **„Gut, dass wir einander haben“ Von den Chancen der Verschiedenheit**

Mehr denn je begegnen Lehrerinnen und Lehrer in ihren Klassen einer unglaublichen Verschiedenheit und Unterschiedlichkeit von Schülerinnen und Schülern. Da ist nicht nur der Klassenclown oder die Außenseiterin – sondern es gibt eine grundsätzliche Vielfalt. „Diversity“ ist das Stichwort, unter dem nicht nur die UNO die Vielfalt unter den Gesichtspunkten „Verschiedenheit in Alter, Geschlecht, Religion, Lebensstil, Behinderung, ethnischer Herkunft“ zusammenfasst. Nun ist Unterricht mehr als „diversity management“. Gerade im Religionsunterricht lässt sich die Vielfalt an Lebenswirklichkeiten, die uns in unseren Kindern und Jugendlichen als einmaligen Individualitäten begegnen, als ein Schatz vieler und faszinierender Möglichkeiten begreifen. Um diese kostbaren Potentiale zu entdecken, ist es wichtig, das Feld der Vielfalt zu erkennen und darin mit angemessenen Methoden und Inhalten zu wirken.

Der Zwölfte Religionspädagogische Tag in Flensburg thematisiert in einer „Pädagogik der Vielfalt“ den Umgang mit Verschiedenheit und bietet wie in jedem Jahr praktische Umsetzungsmöglichkeiten für den Religionsunterricht bzw. die Erziehung in allen pädagogischen Bereichen - von der Kindertagesstätte bis zur Sekundarstufe II.

**Leitung:** Margarete Agahd-Bubmann in Zusammenarbeit mit den beteiligten Institutionen vom Kirchenkreis Schleswig-Flensburg, IQSH, Universität Flensburg, Schulamt Flensburg

**Zielgruppe:** Religionslehrerinnen und -lehrer aller Schularten der Klassen 1 bis 13, Pastorinnen und Pastoren, Erzieherinnen und Erzieher in Kindertagesstätten und Interessierte

**IQSH Nr:** REV0505

**Ort:** Gemeindehaus St. Jürgen, Jürgensgaarder Straße 1, 24939 Flensburg

**Zeit:** 10 bis 16:30 Uhr

**Anmeldung** bis 8. November bei Anja Pfaff, Große Straße 58, 24937 Flensburg, Telefon: 0461 1682-721, Fax 0461 1682-658, E-Mail: pfaff.pr@kirche-slfl.de

\*

*Mittwoch, 21. November 2012*

## **Religionspädagogischer Arbeitskreis Neumünster**

### **„Theologisieren mit Kindern“ - Teil II**

„An der Arche um Acht“ - Zweiter Teil der dreiteiligen Veranstaltungsreihe.

Nach der Einführungsveranstaltung am 12. September geht es an diesem Nachmittag um die Arbeit am Kinderbuch-Klassiker „An der Arche um Acht“. Hierzu werden wir uns mit der biblischen Noahgeschichte sowie ihren Deutungsmöglichkeiten beschäftigen und im Anschluss daran intensiv mit dem genannten Kinderbuch die Chancen des „Theologisierens mit Kindern“ erkunden. Wünsche für den Teil III dieser Fortbildungsreihe (im Frühjahr 2013) werden an diesem Nachmittag besprochen.

**Leitung:** Gabriele Vach (Neumünster)

**Referent:** Norbert Koch (PTI)

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen

**IQSH-Nr:** REV0526

**Ort:** Pr. Meiford-Haus, Am Alten Kirchhof 8, 24534 Neumünster

**Zeit:** 15:30 bis 18 Uhr

**Kosten:** 3,- € (inkl. Kopien)

**Anmeldung:** bis zum 14. November Gabriele Vach, Gleiwitzer Straße 20, 24537 Neumünster, Telefon: 04321 66187, E-Mail: vachs@gmx.de

\*

*Dienstag, 21. November 2012*

**Jour fixe zum Thema „Engel“**

Jour fixe – eigentlich: soir fixe – abends gemütlich mit anderen in der Bibliothek des PTI zusammen sitzen. Essen und trinken. Neue Impulse aus Theologie und Religionspädagogik kennenlernen. In aktuellen Materialien (Neuerscheinungen der Bibliothek und der Mediothek) stöbern. Sich austauschen, fachsimpeln oder einfach nur auf neue Ideen kommen. Dieses Mal zum Thema: Engel. Das Thema „Engel“ ist ein Phänomen, das Kinder wie Erwachsene berühren kann. Selbst bei den kritischen Jugendlichen glauben fast ein Drittel an Engel und gute Geister, die das Leben beeinflussen können. Aber wer sind sie, diese „Streetworker Gottes“, die in der jüdisch-christlichen Tradition wie auch in anderen Religionen seit Jahrtausenden unterwegs sind? Gerade in der Vorweihnachtszeit, die mit vielen Zuckerbäckerengeln wirbt, ist es gut, tiefere Dimensionen der Engel zu entdecken, die als Boten des Göttlichen wirken können. „Weil Gott die Engel zur Hilfe der Menschen als Schutz bestimmt hat, machte Gott sie auch zu einem Teil der menschlichen Gemeinschaft.“ (Hildegard von Bingen) Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung.

**Leitung:** Margarete Agahd-Bubmann, Kirsten Gerlt-Langfeldt

**Zielgruppe:** Religionslehrerinnen/-lehrer, Pastorinnen/Pastoren und Interessierte

**IQSH Nr:** REV0506

**Ort:** Bibliothek PTI Standort SH

**Zeit:** ab 19:30 Uhr

**Kosten:** 5,- € für Kost und Kopien

**Anmeldung:** bis 14. November im PTI der Nordkirche, Telefon: 0431 55779304

\*

*Donnerstag, 22. November 2012*

**„Hilf mir es selbst zu tun!“**

**Einführung in die Grundlagen der Montessori-Pädagogik mit der Vorstellung von Materialbeispielen**

Ein Hauptanliegen der Montessori-Pädagogik ist es, jedes Kind bei der selbsttätigen Entfaltung der ihm innewohnenden Potenziale optimal zu unterstützen. In einer ansprechend vorbereiteten Lernumgebung werden hierzu besondere Entwicklungsmaterialien bereitgestellt. Ihrem individuellen Lernprozess entsprechend entscheiden die Kinder selbst, mit welchem Material sie wann und wie lange arbeiten wollen. Nach einer Einführung in die Grundgedanken Maria Montessoris werden ausgewählte Materialien aus verschiedenen Lernbereichen in ihrer konkreten Anwendung vorgestellt.

**Leitung:** Carmen Bohnsack (PTI)

**Referentin:** Susanne Gunkel (Schulleiterin der Bugenhagenschule an der Pauluskirche, Dozentin für Montessori-Pädagogik)

**Zielgruppe:** Lehrerinnen/Lehrer und Erzieherinnen/Erzieher an evangelischen und allen anderen Schulen, Mitglieder von Schulgründungsinitiativen und alle am Thema Interessierte

**IQSH-Nr:** REV0536

**Ort:** Haus Schönbrunn, Alsterdorfer Markt 11, 22337 Hamburg

**Zeit:** 15:30 bis 19 Uhr

**Kosten:** 5,- €

**Anmeldung:** bis 12. November im PTI der Nordkirche, Telefon: 0431 55779304

\*

*Donnerstag, 22. November 2012*

**Punkt, Punkt, Komma, Strich ...**

**Flipchartgestaltung: Mit Farben und einfachen Symbolen**

**Flipchart ansprechender gestalten**

Bunt und anschaulich gestaltet, können Prozesse, Lernwege, Ziele und Ergebnisse so präsentiert werden, dass Schülerinnen und Schüler mehr Lust bekommen, hinzugucken. Entsprechend werden Inhalte so besser verankert und erinnert. Ansprechende Visualisierung muss nicht schwierig und aufwendig sein! Der Nachmittag bietet dafür Tipps und Gelegenheit zum Ausprobieren.

**Leitung:** Britta Hemshorn de Sánchez (PTI)

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten

**Ort:** PTI Standort HH

**Zeit:** 16 bis 19 Uhr

**Kosten:** 5,- €

**Anmeldung:** bis 12. November im PTI der Nordkirche, Telefon: 040 306201311

\*

*Montag, 26. November 2012*

**Weihnachtsbörse****Weihnachtslieder erzählen Geschichten**

Es wird wieder ein breit gefächertes Angebot rund um Weihnachten geben. Ein ausführlicher Flyer kommt im September an die Schulen.

**Leitung:** Susanne von Braunmühl (PTI)

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer an der Grundschule, Erzieherinnen und Erzieher

**Ort:** PTI Standort HH

**Zeit:** 15 bis 18 Uhr

**Kosten:** 5,- €

**Anmeldung:** bis 19. November im PTI der Nordkirche, Telefon: 040 306201311

\*

**Dezember**

*Dienstag, 4. Dezember 2012*

**Interreligiöser Gesprächskreis (ehemaliger) Schülerinnen und Schüler**

Dieser Gesprächskreis wendet sich an junge Menschen aller Religionen, die die Schule vor einiger Zeit oder in Kürze abgeschlossen haben und weiter über religiöse Themen diskutieren und sich informieren wollen. Aktuelles, Filme, Texte, Bilder, Zeitungsberichte etc. dienen als Anlässe für spannende Gespräche.

**Zielgruppe:** Junge Menschen „zwischen 17 und 27 Jahren“

**Weitere Informationen und Anmeldung:** Andreas Gloy (PTI), Telefon 040 30620-1328, E-Mail: andreas.gloy@pti-nordelbien.de

**Ort:** Religionsraum des Gym. Kirchdorf/Wilhelmsburg, Krieterstraße5, Hamburg

**Zeit:** 17 bis 19 Uhr

**Anmeldung:** andreas.gloy@pti-nordelbien.de

\*

*Samstag, 8. Dezember 2012*

**Yoga - Stressbewältigung im Schulalltag**

Yoga ist u. a. ein ganzheitlicher Übungsweg zur Stärkung und Stabilisierung unserer Gesundheit, der Körper, Geist und Seele vereint. In diesem Seminar wollen wir uns - ganz im Sinne der traditionellen indischen Yoga-Praxis - insbesondere den Körperübungen, den Atemübungen sowie allgemeinen Entspannungstechniken widmen. Diese praktischen Übungen können Lehrkräften wie Schülerinnen und Schülern helfen, sich wieder mehr auf sich selbst zu besinnen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Leitung:** Birgit Kuhlmann (PTI)

**Referentin:** Martina Burandt (Yogalehrerin an einem Bremer Gymnasium)

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen ab Klasse 7

**Ort:** PTI Standort HH

**Zeit:** 10 bis 17 Uhr

**Kosten:** 25,- € inkl. Getränke und Material

**Anmeldung:** bis 30. November im PTI der Nordkirche, Telefon: 040 306201311

\*

*Dienstag 11. Dezember 2012*

**Weiterbildungskurs „Religion unterrichten in Grundschulen und Förderzentren“  
Einführung in ausgewählte „Religionspädagogische Konzeptionen“**

Macht es Sinn, sich mit den Wegen und Irr-Wegen religionspädagogischer Konzeptionen auseinander zu setzen? Wo liegt darin ein Gewinn für das Nachdenken über die didaktischen Chancen und Grenzen eines zeitgemäßen Religionsunterrichts? Welche Bedeutung spielt die „Symboldidaktik“ (noch) in diesem Kontext? Diesen Fragen werden wir sowohl inhaltlich als auch praxisorientiert nachgehen.

**Leitung:** Norbert Koch (PTI)

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen und Förderzentren, die das Fach Ev. Religion fachfremd unterrichten

**IQSH-Nr:** REV0527

**Ort:** PTI Standort SH

**Zeit:** 15 bis 19 Uhr

**Kosten:** 5,- € für externe Teilnehmerinnen/Teilnehmer

**Anmeldung** bis 3. Dezember im PTI der Nordkirche, Telefon: 0431 55779304

\*

*Dienstag, 11. Dezember 2012*

**Weiterbildungskurs „Religion unterrichten in der Sekundarstufe I und an Berufsbildenden Schulen“  
Einführung in ausgewählte „Religionspädagogische Konzeptionen“**

Macht es Sinn, sich mit den Wegen und Irr-Wegen religionspädagogischer Konzeptionen auseinander zu setzen? Wo liegt darin ein Gewinn für das Nachdenken über die didaktischen Chancen und Grenzen eines zeitgemäßen Religionsunterrichts? Welche Bedeutung spielt die „Symboldidaktik“ (noch) in diesem Kontext? Diesen Fragen werden wir sowohl inhaltlich als auch praxisorientiert nachgehen.

**Leitung:** Sieglinde Kelm (PTI)

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer in der Sekundarstufe I und an Berufsbildenden Schulen, die das Fach Ev. Religion fachfremd unterrichten

**IQSH Nr:** REV0517

**Ort:** PTI Standort SH

**Zeit:** 15 bis 19 Uhr

**Kosten:** 5,- € für externe Teilnehmerinnen/Teilnehmer

**Anmeldung:** bis 3. Dezember im PTI der Nordkirche, Telefon: 0431 55779304

\*

**Januar 2013**

*Donnerstag, 10. Januar 2013*

**Weiterbildungskurs „Religion unterrichten in Grundschulen und Förderzentren“  
Feste in den Weltreligionen**

Wenn Schule nicht nur Lernraum ist, sondern mehr und mehr zum Lebensraum wird, sollten Unterrichtsvorhaben den Erfahrungshintergrund der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen und Gelegenheit zur Einübung in ein achtungsvolles Miteinander fördern. Mit Hilfe von Lernstationen wird in die Feste im Judentum, Christentum und Islam eingeführt.

**Leitung:** Norbert Koch (PTI)

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen und Förderzentren, die das Fach Ev. Religion fachfremd unterrichten

**IQSH-Nr:** REV0528

**Ort:** PTI Standort SH

**Zeit:** 15 bis 19 Uhr

**Kosten:** 5,- € für externe Teilnehmerinnen/Teilnehmer

**Anmeldung:** bis 18. Dezember im PTI der Nordkirche, Telefon: 0431 55779304

\*

*Donnerstag, 10. Januar 2013*

**Weiterbildungskurs „Religion unterrichten in der Sekundarstufe I und an  
Berufsbildenden Schulen“  
Feste in den Weltreligionen**

Wenn Schule nicht nur Lernraum ist, sondern mehr und mehr zum Lebensraum wird, sollten Unterrichtsvorhaben den Erfahrungshintergrund der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen und Gelegenheit zur Einübung in ein achtungsvolles Miteinander fördern. Mit Hilfe von Lernstationen wird in die Feste im Judentum, Christentum und Islam eingeführt.

**Leitung:** Sieglinde Kelm (PTI)

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer in der Sekundarstufe I und an Berufsbildenden Schulen, die das Fach Ev. Religion fachfremd unterrichten

**IQSH Nr:** REV0518

**Ort:** PTI Standort SH

**Zeit:** 15 bis 19 Uhr

**Kosten:** 5,- € für externe Teilnehmerinnen/Teilnehmer

**Anmeldung:** bis 18. Dezember im PTI der Nordkirche, Telefon: 0431 55779304

\*

*Mittwoch, 16. Januar 2013*

**Im neuen Jahr: Gesund im täglichen Stress der Schule  
Ressourcen der Kraft entdecken - mitten im Schulalltag**

Ein neues Jahr hat begonnen, vielleicht auch mit diesem Vorsatz: Dieses Jahr lasse ich mich nicht so stressen... Atem, Stimme und Körper können zu Kraftquellen werden, die uns helfen, auch in stressigen Zeiten und Situationen gelassen und ruhig zu bleiben. Nicht zufällig verbindet der Sprachgebrauch die Stimme mit Begriffen wie „Stimmung“ und „stimmig sein“. In unserer Stimme, unserem Atem und unserem Körper liegen Ressourcen, die uns jederzeit zugänglich und verfügbar sind, um uns mitten im Schulalltag zu unterstützen und zu stabilisieren. In diesem Nachmittagsworkshop lernen wir einfache Übungen kennen, durch die Körper, Seele und Geist eine Stärkung erfahren. Zugleich helfen sie, die Stimme klangvoll und belastbar zu halten.

**Leitung:** Margarete Agahd-Bubmann (PTI)

**Referentin:** Gisela Farenholtz (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin)

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten und Schulstufen, Interessierte

**IQSH Nr:** REV0507

**Ort:** PTI Standort SH

**Zeit:** 15:30 bis 18:30 Uhr

**Kosten:** 5,- €

**Anmeldung:** bis 9. Januar im PTI der Nordkirche, Telefon: 0431 55779304

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

\*\*\*

## **Pastoralkolleg in Ratzeburg, November 2012**

*Kurs 27, 12. bis 16. November 2012*

### **Mal Supermarkt, mal Gartenzaun**

Seelsorge im Alltag

Plötzlich werde ich angesprochen im Supermarkt, im Kindergarten, auf der Straße. Es mag nicht der passende Ort und viel Zeit sein, schon bin ich als Seelsorgerin, als Seelsorger im Gespräch.

Vielleicht ergreife auch ich die Initiative – über den Gartenzaun hinweg oder bei einem Geburtstagsbesuch.

Das „normale“ Setting für ein Seelsorge- oder Beratungsgespräch ist nicht gegeben, und doch kann wenig viel sein. Es kommt zu einer kurzen, intensiven Begegnung, mein Gegenüber fühlt sich gesehen, kann „in Bruchstücken“ erzählen, sich entlasten. Wann und wie kann ich guten Gewissens wieder loslassen? Kann oder soll mehr daraus werden? Was braucht es dafür? Was brauche ich?

**Inhalte:**

- eigene Erfahrungen mit Seelsorge
- Person und Rolle der Seelsorgerin, des Seelsorgers
- Seelsorge in unterschiedlichen sozialen Kontexten
- systemische Haltung und systemisches Handwerk
- eine alternative Seelsorgepraxis: Pilgern zu zweit
- biblische Texte als Deutungsangebote, Trost und Trostworte

**Beginn:** 12.11.2012 bis 16.11.2012**Veranstalter:** Pastoralkolleg Ratzeburg, Domhof 33, 23909 Ratzeburg**Leitung:** Susanne Huchzermeier-Bock, Pastorin, Systemische Beraterin (ISS), Hamburg  
Marlies Richter, Pastoralkolleg Ratzeburg**Ort:** Pastoralkolleg Ratzeburg, Domhof 33, 23909 Ratzeburg**Zielgruppen:** Pastorinnen und Pastoren,**Kosten:** 160,- € für Pastorinnen und Pastoren**Anmelde-Email:** info@pastoralkolleg-rz.de**Nähere Informationen:** Telefon: 04541 8630-0, Internet: www.pastoralkolleg-rz.de

\*

*Kolleg/Workshop 9, 19. bis 21. November 2012***Aufbaukurs Bibliolog**

Bibliolog mit Objekten

Die Methode des Bibliologs macht das „weiße Feuer“ der Bibel zwischen dem „schwarzen Feuer“ der Buchstaben sichtbar und ermöglicht, einen biblischen Text mit der Gemeinde von innen heraus zu erleben. In der Grundform geschieht dies wesentlich auf sprachlicher Ebene, indem die Teilnehmenden als biblische Gestalten sprechen. Verschiedene Aufbauformen erweitern nochmals die Zugänge zum biblischen Text.

So lassen sich Gegenstände (beispielsweise Stühle) einsetzen, um spannungsreiche Beziehungen oder komplexe Konstellationen in einem Text sichtbar werden zu lassen. Die Mehrdeutigkeit biblischer Erzählungen und deren Reichtum werden damit nicht nur hörbar, sondern auch sichtbar. Besonders gut eignet sich diese Form für den Bibliolog mit Kindern und Jugendlichen sowie mit Gemeindegruppen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaukurs ist ein erfolgreicher Abschluss des Grundkurses (mit Zertifikat) und Erfahrungen mit dem Bibliolog in der eigenen Praxis.

**Beginn:** 19.11.2012 bis 21.11.2012**Veranstalter:** Pastoralkolleg Ratzeburg, Domhof 33, 23909 Ratzeburg**Leitung:** Stephan Pohl-Patalong, Pastor, Bibliolog-Trainer, Kronshagen  
Dr. Martin Vetter, Pastoralkolleg Ratzeburg**Ort:** Pastoralkolleg Ratzeburg, Domhof 33, 23909 Ratzeburg**Zielgruppen:** Pastorinnen und Pastoren, Hauptamtliche Mitarbeitende der Kirche**Kosten:** 120,- € für Pastorinnen und Pastoren**Anmelde-Email:** info@pastoralkolleg-rz.de**Nähere Informationen:** Telefon: 04541 8630-0, Internet: www.pastoralkolleg-rz.de

\*



*Studientag 6, 15. November, 10 bis 17 Uhr*

**Klimaschutz und Klimagerechtigkeit im Alltag einer Kirchengemeinde**

Dieser Studientag thematisiert die Möglichkeiten, in der praktischen Arbeit einer Kirchengemeinde Schritte zum Klimaschutz zu initiieren. Er bildet ein Angebot im Rahmen der Studientage zur Erweiterung der Verwaltungskompetenz in den ersten Amtsjahren (FeA), spricht aber darüber hinaus alle an, die in der Leitungsverantwortung ihres Bereichs Entscheidungen für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit kompetent entwickeln und durchführen wollen.

**Inhalte:** Klimaschutz und Klimagerechtigkeit mit praktischen Beispielen

- bei gering- oder nicht investiven Maßnahmen im Bereich der Gebäude
- bei Schritten zu einer energetischen Sanierung kirchlicher Gebäude
- bei der Mobilität
- bei der Beschaffung von Verbrauchsmaterialien
- als gemeindepädagogisches Thema in Verkündigung und Konfirmandenarbeit

**Beginn:** 15.11.2012, 10 bis 17 Uhr

**Veranstalter:** Pastoralkolleg Ratzeburg, Domhof 33, 23909 Ratzeburg

**Leitung:** Pastor Jan Christensen, Leiter der Klimakampagne in der Nordkirche für Klima und Klimaschutzbeauftragter

Ekkehard Langbein, Pastoralkolleg Ratzeburg

**Ort:** Pastoralkolleg Ratzeburg, Tagungsbereich 1, Domhof 33, 23909 Ratzeburg

**Zielgruppen:** Pastorinnen, Pastoren und Mitarbeitende in der kirchlichen Verwaltung

**Kosten:** 15,- €

**Anmelde-Email:** info@pastoralkolleg-rz.de

**nähere Informationen:** Telefon: 04541 8630-0, Internet: www.pastoralkolleg-rz.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

\*\*\*

**Evangelische Familienbildung Hamburg und Südholstein**

Die Evangelische Familienbildung ist eine verlässliche und kompetente Anlaufstelle für alle Familien. Gleich welcher Herkunft, Nationalität, Region und Zusammensetzung. In allen Phasen und Formen des Zusammenlebens. Mit ihren Angeboten wenden sich die neun Einrichtungen Hamburg und Südholstein in jährlich über 2.700 Kursen mit ca. 33.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an:

- Eltern mit ihren Kindern und andere Personen, die für die Erziehung eines Kindes Verantwortung tragen
- Frauen und Männer in besonderen Lebenssituationen, z. B. Alleinerziehende, in Trennungssituationen, Adoptivfamilien und Trauernde
- Frauen und Männer, die sich in einer Gemeinschaft thematisch weiter entwickeln möchten

Die Evangelische Familienbildung setzt bereits vor der Familiengründung an. Frühzeitig werden Kompetenzen, die zur Bewältigung des Alltags, zur Organisation des Haushaltes und zur Begleitung und Erziehung der Kinder nötig sind, vermittelt.

Familienbildung findet an neun Standorten in Hamburg Ost und Hamburg West/Südholstein statt. Die Einrichtungen der Evangelischen Familienbildung in Hamburg und Südholstein finden sie im Internet unter: [www.@fbs-hamburg.de](http://www.@fbs-hamburg.de).

Sie können auch direkt per Telefon oder Mail Kontakt mit den Einrichtungen aufnehmen:

Evangelische Familienbildung Blankenese  
040 970794610 [info@fbs-blankenese.de](mailto:info@fbs-blankenese.de)

Evangelische Familienbildung Eppendorf  
040 46079319 [info@fbs-eppendorf.de](mailto:info@fbs-eppendorf.de)

Evangelische Familienbildung Hamm-Horn  
040 6512221 [info@fbs-hamm.de](mailto:info@fbs-hamm.de)

Evangelische Familienbildung Harburg  
040 519000961 [info@fbs-harburg.de](mailto:info@fbs-harburg.de)

Evangelische Familienbildung Niendorf-Lokstedt  
040 226229770 [info@fbs-niendorf.de](mailto:info@fbs-niendorf.de)

Evangelische Familienbildung Norderstedt  
040 5256511 [info@fbs-norderstedt.de](mailto:info@fbs-norderstedt.de)

Elternschule Osdorf  
040 84002383 [info@elternschule-osdorf.de](mailto:info@elternschule-osdorf.de)

Evangelische Familienbildung Pinneberg  
04101 8450150 [info@fbs-pinneberg.de](mailto:info@fbs-pinneberg.de)

Evangelische Familienbildung Poppenbüttel  
040 6022110 [info@fbs-poppenbuettel.de](mailto:info@fbs-poppenbuettel.de)

\*

### **Südafrikagruppe**

Frauen und Männer in Südafrika haben immer noch mit den Auswirkungen der Apartheid zu kämpfen. Darum sind sie auch weiterhin auf unser politisches Engagement angewiesen. Wir Frauen aus der evangelischen Frauenarbeit bleiben weiter in Kontakt mit Frauen und ihren Projekten, die wir - auch finanziell - unterstützen. Es handelt sich um Projekte im Bereich des organischen Gartenbaus, der Aids-Prävention und des Aufbaus von kleinbäuerlichen Strukturen auf ehemaligen Großfarmen.

Aktuelle Informationen zum monatlichen Treffen bei:  
Gertrud Wellmann-Hofmeier, Telefon 040 595701, E-Mail: [gr.hofmeier@gmx.de](mailto:gr.hofmeier@gmx.de)

### **Leitung Gertrud Wellmann-Hofmeier**

---

**AEppP630** Treffen jeden 2. Montag/Monat, 17:00 bis 19:00 Uhr

\*

**Lesben und Kirche***Ökumenische Arbeitsgemeinschaft*

Die Hamburger Regionalgruppe der bundesweiten ökumenischen Arbeitsgemeinschaft Lesben und Kirche (LuK) trifft sich zu vielfältigen Themen zu Erfahrungen als Lesben in der Kirche, zu eigener Spiritualität und Glauben, zur Hamburger Frauenpolitik und Öffentlichkeitsarbeit in den Kirchen. Neue Frauen sind herzlich willkommen!

Kontakt: Jessica Diedrich Tel.: 040 2992388

E-Mail: [hamburg@lesben-und-kirche.de](mailto:hamburg@lesben-und-kirche.de)

2. Ansprechpartnerin: Barbara Schnoor Pastorin, Tel: 040 7603707

**Leitung Jessica Diedrich**

---

**AEppP640** Termine: Am 2. und 4. Montag im Monat 19:30 bis 22:00 Uhr. Bitte anrufen, falls Termine verlegt werden!

\*

**Ev. Familienbildung Blankenese  
Gottesdienste****Familiengottesdienst in Blankenese**

Jeden Sonntag um 11:30 Uhr in der Blankeneser Kirche am Markt.

**Familiengottesdienst in Groß Flottbek**

„Kinder mit an Bord“, einmal monatlich um 11:30 Uhr in der Groß Flottbeker Kirche.

**Gottesdienst für Große und Kleine in Rissen**

Jeden Sonntag um 11 Uhr in der Johanneskirche in Rissen.

**Kindergottesdienst in Alt-Osdorf**

Jeden 1. Sonntag parallel zum Gottesdienst in der St. Simeon Kirche in Osdorf (außer in den Ferien).

**Waldandacht**

An einem Nachmittag im Advent wollen wir uns mit unseren Laternen im Klövensteen treffen und gemeinsam singen, Geschichten hören, beten.

Anschließend gibt es Punsch und Lebkuchen. Der Termin wird rechtzeitig über das Internet bekannt gegeben.

\*

**Ev. Familienbildung Eppendorf****Offene Nachmittage**

Ein munteres Treffen mit wechselnden Themen für interessierte Frauen, ob berufstätig oder im Ruhestand. Sie sind herzlich eingeladen.

Ohne Anmeldung, ohne Gebühr, Spende erbeten.

Verantwortliche: Annette Dollerschell, Astrid Pallaks

Weitere Termine, Themen und Informationen: 040 46079319.

\*

**Mit dem Mitternachtsbus unterwegs**

Bericht und Austausch mit Hans Ulrich Jakob

**Leitung Annette Dollerschell, Astrid Pallaks**

---

**AEppP659** 1 x Mi 15:00 bis 17:00 Uhr / 24.10.2012

\*

**Gibt es im Himmel auch Nutella?**

Tod ist ein schwieriges Thema zwischen Eltern und Kindern. Bilderbücher helfen darüber zu reden. Mehrere Titel des gegenwärtigen Buchmarktes werden vorgestellt: Abschied von den Großeltern, Tod eines Geschwisterkindes oder gleichaltrigen Freundes, Tod eines Elternteils, Tod des Haustieres.

Leitung: Beate Wolf

---

**AEppJ305** 1 x Do 20 bis 22 Uhr / 18.10.2012 / 12,- €

\*

**Ein Segen für Ihr Kind — Gespräche zur Taufe**

Sie wünschen sich einen Segen für Ihr Kind. Sie haben Fragen zur Taufe? Suchen Sie das Gespräch mit Pastorin Birgit Feilcke für Antworten auf Ihre Fragen. Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Gruppe oder für Einzelgespräche.

\*

**Ev. Familienbildung Hamm-Horn****Ich möchte mein Kind taufen lassen, oder nicht?**

Früher gehörte die Taufe zur Geburt. Heute ist das nicht mehr selbstverständlich und Eltern haben viele Fragen: Was bedeutet Taufe? Was muss ich tun, wenn ich mein Kind taufen lassen will? Wie ist das mit den Paten? Oder soll mein Kind lieber später selbst entscheiden? Diese und Ihre eigenen Fragen stehen an diesem Abend im Mittelpunkt.

Leitung: Pastor Johannes Kühn

---

**AHamJ311** 1 x Mi 19:30 bis 21 Uhr / 24.10.2012 / 3,- €

\*

**Ev. Familienbildung Norderstedt****Gute Hoffnung – jähes Ende**

Jedes Leben ist ein Geschenk, egal wie kurz, egal wie zerbrechlich es ist. Nicht jede Schwangerschaft endet mit der glücklichen Geburt eines Kindes. Es braucht seine Zeit, durch die Trauer hindurch das Leben wieder zu finden, wenn das kleine Leben, auf das man gehofft hat, zerbrochen ist. Wenn Eltern ein Kind verlieren, zerbricht eine Welt, egal, ob oder wie lange das Kind gelebt hat. In dieser Situation ist es gut, Begleitung zu suchen und andere Menschen zu finden, mit denen Bewältigung möglich ist. Dieses Gesprächsangebot mit anderen Betroffenen kann helfen, die Trauer zu bewältigen, nach Zeiten der Lähmung das Leben wieder zu finden und das Erlebte zu verarbeiten.

Kostenlos/Individuelle Terminvereinbarung über das Büro.

\*

**Ev. Familienbildung Pinneberg****Ich wünsche Dir Segen — Leben braucht Segen**

Segensfeier für Frauen/Familien, die ein Kind erwarten. Unter dem Motto „Gut zu wissen, dass Gottes Segen uns in der Zeit der Erwartung unseres Kindes begleitet“ wird die Andacht gestaltet.

Leitung: Monika Friederich

---

**AU etB401** Termin erfragen Sie bitte bei Monika Friederich 04122 960506

\*

**Gute Hoffnung — jähes Ende**

Jedes Leben ist ein Geschenk, egal wie kurz, egal wie zerbrechlich es ist. Aber nicht jede Schwangerschaft endet mit der glücklichen Geburt eines Kindes. Es braucht seine Zeit, durch die Trauer hindurch das Leben wieder zu finden, wenn das kleine Leben, auf das man gehofft hat, zerbrochen ist. Wenn Eltern ein Kind verlieren, zerbricht eine Welt, egal ob oder wie lange das Kind gelebt hat. In dieser Situation ist es gut, Begleitung zu suchen und andere Menschen zu finden, mit denen Bewältigung möglich ist. Dieses Gesprächsangebot kann helfen, die Trauer zu bewältigen, nach Zeiten der Lähmung das Leben wieder zu finden und das Erlebte zu verarbeiten.

Bitte wenden Sie sich an: Frau Pastorin Britta Gutjahr, Seelsorgerin im Klinikum Pinneberg, Telefon: 04101 217-337

\*

**Ev. Familienbildung Poppenbüttel****Gottesdienst für Minis**

An jedem ersten Samstag im Monat lädt die Kirchengemeinde Kinder im Alter von 1 bis 4 Jahren und ihre Familien zu einem Gottesdienst (jeder erste Samstag im Monat) um 11 Uhr in der Philemon-Kirche ein, der auf die Bedürfnisse dieser Altersgruppe abgestimmt ist. Wir treffen uns, um miteinander zu singen, zu beten und Geschichten aus der Bibel zu erleben. Anschließend können wir bei Saft, Kaffee und Kuchen noch beisammen sein.

Leitung: Team der Kinderkirche

AZ. 4890-1 E Bt

Bothmann

\*\*\*

**Das IBAF-Qualifizierungszentrum in Hamburg bietet für Führungskräfte und Führungsnachwuchs im Jahr 2013 u. a. folgende Seminare an:****Führungsqualitäten**

Das Anforderungsprofil und Rollenverständnis von Führungskräften in sozialen Organisationen hat sich verändert. Wer die Rolle als Führungskraft ausfüllen und dem Wandel der eigenen Organisation gerecht werden will, braucht Klarheit hinsichtlich der eigenen Führungsrollen und Führungsaufgaben.

Das Seminar besteht aus 3 x 2 Tagen mit den drei Grundbausteinen: Führungspersönlichkeit, Führungskompetenz und Führungsverhalten.

**Termine I:**

14.01. bis 15.01.2013

04.02. bis 05.02.2013

25.02. bis 26.02.2013

**Termine II:**

22.04. bis 23.04.2013

13.05. bis 14.05.2013

10.06. bis 11.06.2013

jeweils von 9 bis 17 Uhr, **Kosten:** 750,- €

\*

**Konfliktmanagement**

Konflikte gehören zum Arbeitsalltag einer Führungskraft. Der aktive und gelingende Umgang mit Konflikten trägt entscheidend zu einem guten Betriebsklima und damit zum Erfolg einer Organisation bei. Die in den Konflikten vorhandenen Energien können dann für ein höheres Wohlbefinden, eine zufriedeneren Zusammenarbeit und zu besseren Arbeitsergebnissen genutzt werden. Wir möchten Sie dabei unterstützen, die in Ihrem Führungsalltag auftretenden Konflikte aktiver anzugehen und sicherer zu bewältigen.

**Termine I:**

28.01. bis 29.01.2013

und 18.02.2013

**Termine II:**

21.10. bis 22.10.2013

und 20.11.2013

jeweils von 9 bis 17 Uhr, **Kosten:** 360,- €

\*

**Nähere Informationen zu den Seminaren und zu dem neuen IQ-Programm für Führung und Management 2013 erhalten Sie bei:**

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Hamburg  
Jürgen Spincke, Königstraße 54, 22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-228, Fax 040 30620-333  
E-Mail: juergen.spincke@ibaf.de  
Internet: www.ibaf.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

\*\*\*

### **Das IBAF-Qualifizierungszentrum in Kiel bietet im Jahr 2013 u. a. folgende Weiterbildung an:**

#### **Weiterbildung zur professionellen Management-Assistenz**

- sehr gut für Bischofs-, Pröpste- und Gemeindesekretärinnen geeignet -

Die Anforderungen an Management-Assistenten und Chefsekretärinnen sind in den letzten Jahren enorm gestiegen. Diese Weiterbildung unterstützt Sie dabei, den gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen am Arbeitsplatz souverän begegnen zu können. Was macht professionelles kommunizieren aus? Wie kann ich erfolgreich und effektiv mit meinem Chef zusammenarbeiten? Wie wirke ich auf andere? Was sind meine Stärken und wo möchte ich mich weiterentwickeln? Wie kann ich meinen Chef entlasten und ihn durch unternehmerisches Denken wirkungsvoll unterstützen? Und wie kann ich Projekte und Veranstaltungen noch strukturierter und effizienter planen?

Diese und andere Fragen werden in der Weiterbildung zur professionellen Management-Assistenz in systematischer und praxisbezogener Weise bearbeitet. Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihr Know-how, ihre Persönlichkeit und ihre Kompetenzen wirkungsvoll einsetzen und damit ihr Unternehmen energievoll nach vorne bringen können.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gern unsere Informationsmappe mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu.

Die Weiterbildung startet am 22. April 2013. Sie umfasst insgesamt 12 Tage (2 x 3 Tage und 3 x 2 Tage). Die Kosten betragen 1.960,- €.

\*

**Weitere Informationen zu unseren Fortbildungen sowie das neue IQ-Programm 2013 erhalten Sie bei:**

Frau Jule Schwörer-Dossin  
IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management in Kiel  
Telefon: 0431 6499212 oder per E-Mail: jule.dossin@ibaf.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

\*\*\*